Bericht über die December-Sitzung.

Verhandelt Montag, den 6. December 1886, Abends
8 Uhr im Sitzungslokale.

Anwesend die Herren: Cabanis, Schalow, Thiele, Grunack, Hartert, Reichenow, Ehmecke, Deditius, Matschie, Golz, Müller, Wacke, Bünger und Pasch.

Als Gäste die Herren: Generalmajor Hartert (Wesel), Maler Klingelhöfer, Ricardo Rohde, Zeise und Hocke, sämtlich aus Berlin.

Vorsitzender Herr Golz, Schriftf. Herr Matschie.

Herr Reichenow widmet, nachdem das Protokoll über die November-Sitzung verlesen und mit einigen Aenderungen angenommen worden war, unserem am 11. November im hiesigen St. Hedwigs-Krankenhaus einem perniziösen Gallenfieber zum Opfer gefallenem Mitgliede Dr. G. A. Fischer in bewegten Worten einen Nachruf. In ihm hat der Tod abermals der Gesellschaft einen ihrer bewährtesten und tüchtigsten Ornithologen entzogen. Sein Name wird für immer als einer der glänzendsten unter der Zahl der Afrika-Forscher leuchten. Die Erinnerungs-Rede ist im Journal besonders abgedruckt worden.

Herr Aug. Müller spricht über eine Collection von Vögeln, welche der bekannte Reisende L. Petit in der Umgegend von Landana an der Loangküste gesammelt hat, und legt eine Anzahl der interessantesten Arten vor. Der Vortragende wird in eingehender Weise auf diese Sammlung zurück kommen.

Herr Cabanis bespricht einige neu erschienene und eingegangene Schriften. Neben der neuesten Nummer des „Auk“ sind es vorzüglich Arbeiten von P. L. Selater und Sharpe, welche vorgelegt werden.

Ein besonderes Interesse möchte die Arbeit von Sharpe über die Vögel von Matabele-Land und den Victoria-Fällen in Anspruch nehmen, in welcher sehr interessante Notizen des verstorbenen Frank Oates über die dortige Ornis wiedergegeben werden. Ein neuer *Bradyornis Oatesii* ist beschrieben.

Herr Reichenow lenkt die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf seine nunmehr im Stich fertig gestellten Karten über die Verbreitung der Vögel auf der Erde, welche in Brockhaus' Physikalischem Atlas erscheinen.

Sodann weist Herr Reichenow auf eine Arbeit des Herrn

Dr. Büttikofer in Leiden über eine von Dr. C. Klaesi in West-Sumatra gemachte Ausbeute hin. Es werden in derselben 189 Arten abgehandelt, von denen 7 Species für die Insel noch nicht nachgewiesen sind. Im Eingang dieser Arbeit findet sich eine bemerkenswerthe Uebersicht über die bis jetzt herausgegebene diese Insel betreffende ornithologische Litteratur. Eine längere Ausführung über *Gorsachius melanocephalus* bringt verschiedene interessante Mittheilungen.

Schluss der Sitzung.

Golz.

Matschie.

Cabanis,
Genr.-Secr.

Bericht über die Januar-Sitzung.

Verhandelt Montag, den 10. Januar 1887, Abends 8 Uhr
im Sitzungslokale.

Anwesend die Herren: Bolle, Cabanis, Matschie, Reichenow, Hartwig, Wacke, Thiele, Grunack, Deditius, Büniger, Urban, Mützel, Schalow, Nauwerck, Müller und Pasch.

Als Gast: Herr Dr. Johannes Frenzel (Berlin.)

Vorsitzender: Herr Bolle. Schriftf.: Herr Matschie.

Nach Verlesung und Annahme des Protokolls der Januar-Sitzung, referirt Herr Cabanis über eine Anzahl neu erschienenen und eingegangener Schriften, unter welchen die erste Lieferung von Stejnegers: „Review of the Japanese birds“, eine Monographie der Japanischen Spechte enthaltend, ausführlich besprochen wird. Ferner macht der Vortragende auf eine Arbeit von Dr. Ludw. Kerschner: „Zur Zeichnung der Vogelfeder“ aufmerksam, welche u. a. interessante Untersuchungen über die Entwicklung des Auges in der Pfauenfeder enthält.

Herr Rahmer in Santiago, der Entdecker des *Phoenicopterus Jamesi*, hat eine ausführliche Beschreibung dieser Art, sowie Farbenskizzen der Köpfe der verwandten Arten eingesendet, welche im Journal veröffentlicht werden. Der genannte Herr, der Nachfolger Landbecks in Santiago, gedenkt eine Fauna von Chile zu schreiben, ein Unternehmen, welches um so lebhafter begrüsst werden darf, als der Verfasser sein Hauptaugenmerk auch auf biologische Momente richten wird.

Herr Bolle verliest eine Abhandlung des Herrn Major